

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

N^o 71.

Freitag, den 12. März.

1841.

Börse in Leipzig, am 11. März 1841.

Course im 14 Thaler - Fusse.

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.	
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S.	—	138½	And. anal. Ld'or à 5 fl. nach gering.	—	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	
	2 Mt.	—	137½	Anamünzungs - Fusse auf 100	—	71*)	—	à 3½ i. 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	
Angsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S.	—	101½	Holl. Duc. à 3 fl. do.	—	4½	—	angemeldet } kleinere	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Kaiserl. do. do. do.	—	4½	—	K. Pr. St.-Cr.-Cassen-Scheine	—	98½	—	
Berlin pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Bresl. do. do. à 65½ As = do.	—	4½	—	à 3 fl. im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 =	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Passir do. do. à 65 As = do.	—	4½	—	kleinere	—	—	—	
Bremen pr. 100 fl. Lad'or	k. S.	—	107½	Conv.-Species u. Gulden = do.	—	2½	—	Leipziger Stadt Obligationen	—	102	—	
à 5 fl.	2 Mt.	—	—	idem 10 u. 20 Kr. do.	—	2½	—	à 3 fl. im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 =	—	—	—	
Breslau pr. 100 fl. Pr. Crt.	k. S.	—	99½	Gold pr. Mark fein Cölln.	—	—	—	kleinere	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	Silber = do. do.	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-P.-Obl. à 3½ fl.	—	103½	—	
Frankf. a. M. pr. 100 fl. W. G.	k. S.	101½	—	Staatspapiere, Actien				—	im 14 fl. F. pr. 100	—	103½	—
	2 Mt.	—	—	etc., excl. Zins.				—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. à 4 fl. in Pr. Ct.	—	103½	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S.	150	—	K. S. St.-Cred.-Cassen.-Scheine	—	—	—	pr. 100	—	107½	—	
	2 Mt.	—	149	à 3 fl. im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 fl.	—	—	—	K. K. Oest. Met. à 5 fl. pr. 150 fl. Cv.	—	—	—	
London pr. 1 £ Sterl.	3 Mt.	—	6.18½	unangemeldet } kleinere	—	—	—	do. do. à 4 fl. = do. do.	100½	—	—	
	k. S.	79½	—	à 3 fl. im 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 =	—	—	—	do. do. à 3 fl. = do. do.	80½	—	—	
Pariß pr. 300 Francs	2 Mt.	—	78½	angemeldet } kleinere	—	—	—	Wien. Bank-Act. o. D. pr. Stck. in fl.	1110	—	—	
	3 Mt.	—	78½	à 3 fl. im 14 fl. F. } kleinere	—	—	—	Leipziger do. im 14 fl. F. à fl. 250.	—	107½	—	
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S.	—	101½	K. S. Camm.-Cr.-C.-Scheine	—	—	—	pr. 100	—	—	—	
	2 Mt.	—	—	à 2 fl. im 20 fl. F. v. 500, 200 u. 50 =	—	—	—	Lpz.-Ddn. Eisenb.-Act. im 14 fl. F.	—	99½	—	
	3 Mt.	—	100½	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—	—	à fl. 100 pr. 100	—	—	—	
Augustd'or à 5 fl. à 1/2 Mk. Br. u.	—	—	—	à 3½ i. 20 fl. F. } v. 1000 u. 500 =	—	103½	—	Magdeb.-Lpz. Eisenb.-Act. inc.	—	—	—	
à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	—	unangemeld. } kleinere	—	—	—	Div.-Sch. v. 1841 do. pr. 100.	113½	—	—	
Pr. Friedrichsd'or à 5 fl. idem = do.	—	—	—	*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 10 Ngr. 8 Pf				—	NB. Die Zinsen der Oestr. Staats-	—	—	
	—	—	—					papiere werden zum festen Cours	—	—	—	
	—	—	—					von 103 gerechnet.	—	—	—	

AUCTION im Gewandhause Montags den 15. März und folgende Tage früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr; enthaltend: Mobilien, Geräthschaften, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, Pretiosen, Uhren, Bücher, Kupferstiche, diverse Weine, Rum und Arac. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

Heute, Freitag den 12. März, Nachmittag um 4 Uhr, im Saale des Gewandhauses Gesangsprobe zur Passion von Seb. Bach.

Sechste und letzte Quartett-Unterhaltung im Saale des Gewandhauses, Sonnabend den 13. März d. J. Abends 7 Uhr. Die Concertdirection.

On cherche pour commencer bientôt un cours de langue française une ou deux personnes dans l'âge de 12 à 16 ans; celles qui désirent y prendre part sont priées de s'adresser Auerbachs Hof sur le derrière, au 2^{me} étage, chez M. Wassermann.

Empfehlung. Die in jeder Beziehung vorzüglich gute echt engl. Universal-Glanz-Wichse von G. Fleetwordt in London.

verkaufe ich fortwährend zu dem billigen Preise von 20 und 40 Pfennigen pr. Büchse nebst Gebr.-Zettel. Eduard Deser, Fl. Fleischergasse, rother Krebs, Nr. 6 parterre.

Empfehlung. Die sogenannten Apartement-Maschinen, um den Zug und Geruch zu vermeiden, welche vorher von Herrn Riechers gemacht wurden, werden fertig: Reichsstraße Nr. 11/543, von J. G. Heinicke, Zimmermann, im Hofe, quervor.

Frankfurter Bratwürste in guter Qualität empfiehlt Gottbelf Kühne, Petersstraße Nr. 34.

Verkauf. Cigarren, 100 Stück zu 8, 10, 12 Gr., sind fortwährend zu haben bei W. F. Mehlhose unterm Paulinum.

Nächsten Sonnabend trifft der zweite Transport, echt westphäl. Schinken (welche sich vorzüglich zum Rohessen eignen) bei mir ein und werden im Einzelnen Schinken, so wie im Str. zu dem billigsten Preise verkauft, in der Niederlage ausländ. Fleischw., von G. F. Kunze.

Als hier etwas Neues, und zugleich als delicatesse, kann ich den heute erhaltenen Braunschweiger Preßkopf empfehlen, auch sind die erwarteten Braunschweiger Knackwürstchen à Paar zu 1½ bis 2 Gr. wieder angekommen in der Niederlage ausländ. Fleischw. von G. F. Kunze.

Echte Herrnhuter Wachsdocht-Lichter, die hell und sparsam brennen und nicht ablaufen, pr. Pfd. 5 Gr., 5 Pfd. für 1 Thlr. bei Friedr. Schwennicke.

Böhmische Fasanen, Frankfurter Würstchen und große Hamb. Rindszungen bei Fr. Schwennicke im Salzgäßch.

Den geehrten Theilnehmern der

Gothaer Feuerversicherungsbank für Deutschlandbeehre ich mich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß die
Dividende auf das verflossene Jahr**63 %**

beträgt und möglichst bald zur Auszahlung gebracht wird.

Leipzig, den 11. März 1841.

J. G. Zander, Bankagent.**Die Ausstellung**

der zur Verloosung zum Besten der Suppen- und Arbeitsanstalt des Frauen-Hilfs-Vereins bestimmten Gegenstände, im Locale der Loge, hinter der Neukirche, ist bis und mit Mittwoch den 17. d. M., täglich Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr eröffnet.

Die Abnahme von Loosen empfehlen wir dem verehrten Publicum um so mehr, als durch sie allein die Wirksamkeit der Anstalt erhalten wird.

Der Verkauf findet zu obigen Stunden im Ausstellungslocale, außerdem aber zu jeder Zeit durch den im Hause wohnenden Castellan statt. Leipzig, den 12. März 1841.

Der Frauen-Hilfs-Verein.**Jurany & Comp.**

erhielten so eben die erste Sendung ihrer neuen Umschlag-Bücher, und es befindet sich hierunter manches Preiswürdige und Schöne, welches für junge **Confirmandinnen** besonders empfohlen werden kann.

* Um mit einer Partie ausgezeichnet schöner neuer franz. Katharinen-Pflaumen zu räumen, will ich solche mit 3 $\frac{1}{2}$ Ngr. pr. Pfd. verkaufen.
Friedr. Schwennicke,

Verkauf. Limburger Käse, vorzüglich fette Waare, so wie die erwartete Göttinger Cervelatwurst ist angekommen bei **J. G. Krause, Schuhmachergäßchen.**

Verkauf. Frisches Rindspöckelfleisch, Pöckelschweinsknöchelchen, geräucherte und Pöckelzungen, einmarinirten Aal und Karpfen, Gänseleber in Gelé, portionweise, Rindsmaulsalat mit Remouladensauce, gekochter und roher Schinken ist zu haben bei **Nichael Buch, Frankfurter Straße Nr. 49/1003.**

Verkauf. Ein großes Gemölbe-Regal mit 82 Schubkästen und eine große Ladentafel mit Klappen und Kästen, welche sich vorzüglich für ein Material-Geschäft eignen, sind sofort billig zu verkaufen. Näheres im Salzgäßchen, im Gemölbe des Sütlermeisters Herrn **Eduard Leykam.**

Brennholz-Verkauf.

In dem Holzhoofe auf dem Zangenbergschen Gute am Hospitalplatze sind kürzlich theils pr. Dampfswagen, theils pr. Are 600 Klaftern verschiedenes trockenes Brennholz angekommen; dasselbe besteht aus

Kiefern, $\frac{3}{4}$, $\frac{7}{8}$, $\frac{6}{8}$, $\frac{4}{8}$ Längemaas,
Ebern, $\frac{5}{8}$, $\frac{7}{8}$ dergl.
Birken, $\frac{7}{8}$ dergl.

Außer diesen eine Sorte böhmisches Tannen- und Fichtenholz, welches $\frac{3}{4}$ lang und 2 Jahre alt ist.

Eine Sorte birkenes starkes dießjähriges Holz, 26 Zoll lang verkaufe ich jetzt pr. Klfr. 7 Thlr. 12 Gr., später 8 Thlr.
J. G. Freyberg.

Verkauf. Ein Schreibepult (polirt und von Kirschbaumholz), eine Comunalgardenarmatur (7 Comp.), eine Anzahl ausgestopfter Vögel und diverse Topfgewächse sind zu verkaufen und zu ertragen auf der Frankfurter Straße Nr. 1040, 1 Treppe hoch.

Billiger Verkauf

einiger soliden Meubles: Hospitalstraße Nr. 8/1260, zwei Treppen vorn heraus.

Verkauf einer Partie Weinaefäße von 1 Eimer bis zu 18 Eimerstücken bei **W. Stumme, Frankfurter Straße, goldene Laute.**

Verkauf. Ein Wiener Flügel von 6 Octaven und ein Stehpult mit Armleuchtern stehen billig zu verkaufen: Fleischer-gasse Nr. 5/228, 3 Treppen.

Verkauf. Ein sehr gut gehaltenes tafelförmiges Pianoforte ist Umstände halber billig zu verkaufen: Reichels Garten, großes Quergebäude, linker Flügel, 4 Treppen, beim Herrn Leichenbestatter Terwich.

Zu verkaufen ist ein noch ganz neues, vollständiges, weißlackirtes Meublement in ein Schlafzimmer, sowie auch einige andere Schränke und Geräthschaften. Zu erfragen: Zeiger Straße, Nr. 23, 2 Treppen hoch.

Zu verkaufen ist Verhältnisse halber billig ein neuer schwarzer Bournous, besonders zum Frühjahr geeignet: Grimma'sche Straße Nr. 12, bei Herrn Schneidernstr. **Bernecke.**

Auszuleihen habe ich auf Grundstücke 2000 Thlr.
Adv. Scheidbauer, in Nr. 13/296.

Zu kaufen gesucht werden mehre Duzend alte aber gut gebaltene Rohrstühle, sowie auch nicht zu große Tische, welche sich in eine Restauration eignen. Anmeldungen des halb Nicolaistraße Nr. 33, in der 2. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine kupferne Wasserblase oder Pfanne von 4-5 Wasserkannen Inhalt: Brühl Nr. 26, 1. Etage.

Zu kaufen gesucht wird eine in gutem Stande befindliche Brückenwaage von 5-10 Ctr. Kraft. Näheres Frankfurter Straße Nr. 61/990, im Gemölbe.

Gesucht wird ein Lehrling, welcher Lust hat Böttcher zu werden, bei **W. Stumme, Böttchermeister.**

* Eintracht. *

Sechstes Kränzchen

Sonabends den 13. März
im Schützenhause.

Die Abonnementskarten und Gastbillets werden durch den Director, Neumarkt No. 13/21, 3. Etage, ausgegeben: Mittags von 12 bis 2 Uhr.

Heute Freitag, Gesellschaftstag in Stötteritz
an welchem, außer Stolle, Kartoffelkuchen, verschiedene Kaffee-
kuchen und Pfannkuchen mit Himbeer-, Johannisbeer-, Pflau-
men- und Apricosenfülle. Schulze.

Anzeige. Mit hoher obrigkeitlicher Bewilligung mache ich hiermit einem hochzuverehrenden Publicum ganz ergebenst bekannt, daß das große, in hiesigen Blättern öfters benannte mechanische Kunstwerk, die vier Jahreszeiten, oder die komische Welt oder das kleine Liliput genannt, in einem ganz neu verschönerten Zustande gezeigt wird. Dieses besteht aus 400 fein aus Holz geschnitten, 4 bis 6 Zoll hohen beweglichen, der Natur getreuen und auf Landschaften vertheilten Figuren, welche vom Bauer bis zum elegantesten Stutzer ihrer anständigen Bewegung Ehre machen; so kommen verschiedene auf die Jahreszeit passende ökonomische Verrichtungen und Lustbarkeiten vor, als: Tänze, Aufmärsche militärischer Truppen, Obst- und Weinlese, Parforce-Jagden und Scheibenschießen von der Leipziger Jäger-Communalgarde, sowie auch Winter-Verrichtungen und Lustbarkeiten, wobei jede Vorstellung mit einem ganz neuen Janitscharen-Musikwerke begleitet ist.

Die specielle Beschreibung der eben so belustigenden als überraschenden Scenen dieses Kunstwerkes, welche hier der Raum nicht gestattet, ist an der Cassé für 1 gGr. Courant zu haben. Mein Aufenthalt ist nur auf kurze Zeit. Die Aufstellung dieses mechanischen Kunstwerkes ist in der Katharinenstraße im Klässig'schen Kaffeehause, 1 Treppe hoch, alle Tage von Nachmittags 3 bis Abends 9 Uhr zum Ansehen bereit.

Da nun das Kunstwerk überall und selbst von Ihrer Majestät, dem Könige und Ihren hohen Herrschaften die huldvollste Anerkennung fand, so schmeichle ich mir mit der Hoffnung, auch hier in Leipzig mich eines zahlreichen gütigen Besuches zu erfreuen.

Preise der Plätze: Erster Platz: 7½ Ngr., zweiter Platz: 5 Ngr., dritter Platz: 2½ Ngr.; Kinder zahlen die Hälfte. Jedoch ist zu bemerken, daß bei jeder Vorstellung 2 oder 3 Personen zugegen sein müssen, auf daß das Schauspiel wenigstens 15 Ngr. betrage.

Karl Siegfried Wünsche, Mechanikus.

Einladung.

Heute den 12. d. Schweinsknochen etc., wozu ergebenst einladet
E. Keerl im Schützenhause.

Leipziger Feldschlößchen.

Heute Nachmittag zu gutem Kaffee, à Portion 2 Gr., Kaffee-
kuchen in Portionen und Abends zu frischem Hasenbraten,
Schweinsknochen mit Klößen nebst ganz feinen abgelager-
ten Bieren, worunter Bernesgrüner und Kirchberger etc.,
ladet ergebenst ein M. Raundorf.

Einladung. Heute Freitag den 12. März ladet zu
Pfannkuchen ergebenst ein J. C. Burckhardt in Reudnitz.

Einladung. Heute den 12. März zum Schlachtfeste
nebst andern Speisen bittet um zahlreichen Besuch
J. G. Henze in Reichels Garten.

Gesucht wird zum 1. April ein im Kochen erfahrenes und mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Brühl Nr. 26, 1. Etage.

Gesucht wird sogleich ein mit guten Zeugnissen versehenes Kindermädchen: Blumenstraße Nr. 1, 2 Treppen.

Gesucht wird zu sofortigem Antritte ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches sich gern zum Scheuern und Reinigen der Stuben befließigt. Zu erfragen in der Klosterstraße Nr. 164.

Gesucht wird ein ordentliches Kindermädchen. Zu erfragen auf der kleinen Funkenburg, im neuen Hause, eine Treppe hoch.

Gesuch. Ein Knabe von 15 Jahren, versehen mit guten Schulkenntnissen, Sohn auswärtiger Aeltern, wünscht in einem hiesigen lebhaften en gros-Geschäfte, wo möglich mit detail verbunden, wo es ihm gestattet wird, die Handelsschule zu besuchen, von Ostern a. c. an eine Lehrlingsstelle zu finden. Für Kost und Wohnung haben die resp. Herren Principale nicht zu sorgen. Offerten bittet man beim Hausmanne im Brühl Nr. 73/451 abzugeben.

Gesucht wird Verhältnisse halber von kinderlosen Leuten noch zu Ostern ein Logis vorn heraus, von 2 bis 3 Stuben, am Liebsten in der innern Vorstadt. Gefällige Offerten bittet man in der Querstraße Nr. 20, parterre abzugeben.

Vermiethung. An einen soliden ledigen Herrn ist vom 1. Juni oder auch später in schönster Lage der Grimma'schen Straße Nr. 26/756, 2. Etage, ein Zimmer vorn heraus, nebst Kofen, mit oder ohne Meubles, zu vermieten, und daselbst zu erfragen.

Vermiethung eines Logis zu 28 Thlr.: Schützenhor, Reudniger Straße Nr. 15.

Zu vermieten ist ein Familienlogis im Preise von 40 Thlrn.: neuer Anbau, lange Straße Nr. 14, 1 Treppe.

Zu vermieten ist die erste Etage in unserm Hause, bestehend aus 3 Zimmern, 7 Kammern und Küche, so wie Keller, Holzstall, Garten und Mitgebrauch des Waschhauses. Friedr. Jung & Comp., Inselstraße Nr. 3.

Zu vermieten sind 2 Logis vor dem Schützenhore, Eisenbahnstraße. Das Nähere daselbst zu erfragen Nr. 3.

Zu vermieten ist ein Parterrelogis mit allem Zubehör: Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8.

Zu vermieten ist ein Familienlogis mit 3 Stuben: Antonstraße Nr. 16.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube mit Kofen an einen oder zwei Herren. Zu erfragen Reimer-Garten, Herrn Reichensrings Haus, neben Herrn Prof. D. Lindner.

An der Promenade ist, in Folge eingetretener Verhältnisse, eine durchaus in gutem Stande befindliche 1. Etage von 9 heizbaren Zimmern, 1 Saal nebst den übrigen Bequemlichkeiten, vom 1. April an abzulassen. Das Nähere im Local-Comptoir für Leipzig.

Offene Schlafstelle für ein Manns- oder Frauensperson: Brühl Nr. 68, im Hintergebäude, 3 Treppen.

Heute Gesellschaftstag auf dem Thonberge.

Hôtel de Prusse.

Sonntag Kränzchen. Anfang 6 Uhr. Reichensring.

Heute Gesellschaft im großen Kuchengarten.

Auch ist Fladen, Johannisbeeren-, Kirschkuchen und Pflaumenkuchen von frischen Pflaumen zu haben.

Einladung. Morgen Sonnabend ladet früh zu W.A. Fleisch, Abends zu frischer Wurst und Wollsuppe ergebenst ein
F. Senf, Querstraße.

Einladung. Heute zu Käsekäulchen bei
Heinicke in Reichels Garten.

Einladung. Heute Abend ladet alle seine werthen Gäste zu feinem englischen Topfrinderbraten höflichst ein, wobei mehre Sorten seine Lagerbiere verabreicht werden,
J. G. Ronnefeld am Barfußpfortchen.

Einladung. Heute Abend frische Wurst und Wurstsuppe bei
Carl Paul, Burgstraße.

** Verschiedene Sorten Kaffeeuchen, Pfannkuchen und Fladen sind täglich frisch zu haben bei
Carl Buchner, Brandbäcker.

Einladung. Heute Abend zu Pöckelschweinsknöcheln mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ladet ergebenst ein
J. G. Apitzsch im goldenen Herz, Fleischergasse.

** Raumburger Mohnkuchen, gefüllter, Osterfladen mit Butter und Blätterteig, Dresdner Sieß- und verschiedene andere Kuchen beim Bäcker in der Schützenstraße Nr. 6.

Anzeige. Sonnabend den 13. März früh um 9 Uhr zu Speckkuchen ladet seine Gönner, Freunde und Bekannte ergebenst ein und bittet um gütigen Besuch
J. G. Freyer, im Keller, im Brühle.

Heute ist der Weg nach Stötteritz über den Thonberg zu empfehlen.

Zugelaufen ist ein großer schwarzer Hund mit dem Steuerzeichen 1490. Näheres in der Gerbergasse Nr. 67, beim Hausknecht.

* * Der Frühling öffne Dir des Glückes Pforten! — — —
Dies der innige Wunsch zu dem frohen Wiegensfeste meiner geliebten Freundin R.....e H.....n in H...e.
Leipzig, den 12 März 1841. A. W.

* * Was erblickte mein Auge am 10. März Abends 5 Uhr in der Thomasmühle mit der Leiter? Das mir bekannte Graurädchen.

Dem Diebe der silbernen Rüstung meiner Augen wird kund gethan, daß ich letztere neu bewaffnet, falls ihm lüftet, auch diesen jungen Falken zu schießen. Brilliger im Heilbronnen

Heute Morgen halb 4 Uhr entschlief nach kurzen, aber schweren Leiden unsere innigst geliebte Mutter und Schwester, Christ. Ros. verw. Melzer, geborne Hennig, im 56. Lebensjahre. Verwandten und Freunden widmen wir diese Anzeige und bitten um stille Theilnahme.

Leipzig, am 10. März 1841.

Die Hinterlassenen.

Todesanzeige.

Raum ist ein Jahr verflossen und schon wieder entriß uns der Tod eines unserer Kinder, unseren lieben kleinen Max, in einem Alter von beinahe 3 Jahren. Diese Anzeige, nur auf diesem Wege allen denen, die im Stande sind, unsern Schmerz mitzufühlen.

Leipzig den 11. März 1841.

E. v. Alvensleben und Frau.

Thorzettel vom 11. März.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Sahnthor. (10. März Abends 7 Uhr.) Hr. Rittergutbes. Baron von Kalksch, v. Kühnisch, Hr. Rfm. Bennsdorf, von Greiß, Hr. Gafw. Förstling, von Kötha, Hr. Rittmstr. Neumann und Hr. Pblm. Engelhardt, v. Gerbekädt. Hr. Prof. Weter, v. Göttingen, Hr. Rfm. Borchhoffer, v. Frankfurt a. M., Hr. Pblm. Schulz u. Rathlam, v. Elberfeld u. Schweze, u. Hr. D. Rudolph, v. Dresden, unbestimmt. Hr. Jasp. Kriengel, v. hier, von Torgau zurück. Hr. Rfm. Schwalbach, v. Charkow, in St. Hamburg. Hr. Lehrer Bertshold, v. Döbeln, bei Littmann. Hr. Prof. Weber, Hr. Rf. Bretschneider, Paz u. Mühlig u. Hr. Bevoll. Kunze, v. hier, v. Dresden zur.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Eschkau, v. hier, von Frankfurt zurück. Auf der Berliner Post 18 Uhr: Hr. Rf. Bernsdorf und Fränkel u. Hr. Fabr. Schulze, v. hier, von Frankfurt a/D. zurück, Hr. Commis Pauls, v. Schriesheim, im Hotel de Bav., Hr. Pblm. Lafontaine, v. Frankfurt a. M., und Hr. Fabr. Teubert, v. Treuen, unbest. Hr. Rf. Jense u. Radon und Hr. Commis Kuhn, von hier, v. Frankfurt a/D. zurück. Hr. Pblm. Mohlobert u. Schwittes, von Brody, in Nr. 493 und bei Diegel. Hr. Rf. Berlin u. Wittgenstein, von Schweidnitz und Bielefeld, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Rfm. Gerischer, von Raumburg, im gold. Bahne, Hr. Def. Wolf, v. Bschortau, unbestimmt. Hr. Paet. Grödel, von Wersburg, im deutschen Hause. Auf dem Frankfurter Packwagen um 3 Uhr: Hr. Luczyn, aus Polen, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Waldheimer Journallere um 5 Uhr: Hr. Fabr. Bernhardt, v. Hainichen, unbestimmt, u. Hr. D. Dieze, v. Grimma, bei Teubner. Hr. Rfm. Penne, v. Döbeln, in St. Dresden. Auf der Chemnitzer Journallere um 6 Uhr: Hr. Student Stein, v. hier, v. Borna zurück, u. Hr. Fabr. Biene, v. Schönigen, unbest. Mad. Hertwig, v. Borna im gold. Hute. Die Waldheimer Dilligence 12 Uhr:

Dresdner Thor. Hr. Stabs-Capit. Stachowitz, v. Petersburg, im Hotel de Russie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (11. März Vormittags 10 Uhr.) Hr. Pblm. Bedide, v. Magdeburg, Hr. Rittergutspachter Müller, v. Mühschen, Mad. Müllenburg und Hr. Commis Sabarth, v. Dresden, Hr. Commis Weiß u. Reifner, v. Wien u. Pouban, Hr. Fabr. Dettler, v. Groß-Röhrsdorf, u. Hr. Fürst v. Schönburg, v. Waldenburg, unbest. Hr. Buchdr. Pönike v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rittergutbes. besitzer Baron von Dittmar, von Buschwitz, im Hotel de Baviere.

Halle'sches Thor. Eine Eskorte von De'isch 19 Uhr. Herr Kaufmann Burkhart, von Amsterdam, im Hotel de Baviere.

Frankfurter Thor. Hr. Rfm. Meißner, v. Mühlhausen, v. d. **Hospitalthor.** Auf der Nürnberger Dilligence 18 Uhr: Mad. Friede, v. hier, v. Annaberg zurück, u. Hr. Commis Dufol, v. Rossmann, in St. Dresden. Die Grimma'sche Journallere 10 Uhr. Auf der Chemnitzer Gilpost 10 Uhr: Hr. Rfm. Schmal, von hier, von Chemnitz zurück.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Hr. Rfm. Walther, v. Magdeburg, v. durch. **Zeitzer Thor.** Auf der Coburger Dilligence um 12 Uhr: Herr Rfm. Dürr, v. hier, v. Plauen zurück, Hr. Kammerherr von Schonburg, v. Benigenauma, pass. durch.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Gilpost 11 Uhr: Madame Hausner, Hr. Rfm. Naggot und Hr. Buchdr. Wagner, v. hier, von Plauen, Delnig u. München zurück, u. Dem. Seemann, v. Weissenfels, pass. durch. Auf der Altenburger Journallere 12 Uhr: Herr Rfm. Peterson, v. hier, v. Borna zurück, Hr. Bertoltz, v. Keller, v. Rigscher, pass. durch, u. Dem. Schröder, v. Wosfen, im Hotel de Prusse. **Dresdner Thor.** Auf der Frankfurter Dilligence: Hr. Kaufm. Holzberg und Böttcher, v. hier, von Frankfurt zurück, Hr. Pblm. Mann Wattenberg, v. Brody, im Universitäts-Keller, u. Hr. Rf. Schwarze. Hellmann u. Weber, v. Broderode, Ruhla u. Bschopau, passiren durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Gilpost 13 Uhr: Hr. Rf. Henmann, Kragisch und Riedel, v. hier, v. Frankfurt zurück, Hr. Rf. Lüp'er, Fischer u. Barnhagen, v. Schneeberg, Dresden u. Dorsmund, Hr. Pblm. Gottlieb und Casar, v. a. Oberstein, Hr. Commis Wendt, Burkhart u. Pittinger, v. Fürth, Delnig u. München, Herr Fabr. Wolf, v. Dresden, u. Hr. Pblm. Reuberger, v. Frankfurt, pass. durch, Hr. Rfm. Müller, v. Frankfurt, in Hotel de Russie, Hr. Commis Gohn, v. Stotel, in Nr. 365, Hr. Rfm. Wolff und Mad. Desargus de la l'Ombre, Solotänzerin, von Berlin, passirt durch.

Frankfurter Thor. Auf der Frankfurter Gilpost um 2 Uhr: Hr. Stud. v. Heinen, v. Breslau, u. Mad. Diechberg, v. Bromberg, pass. durch, u. Dem. Curhod, v. Brighon, bei Brodhaus.

Hospitalthor. Hr. Pblm. Gallos u. Herting, von Magdeburg und Sangerhausen, pass. durch und im rothen Krebse.

Druck und Verlag von G. Volz.